

06/06/2013

<http://idw-online.de/en/news537068>

Cooperation agreements
Information technology, Media and communication sciences
transregional, national



Microsoft eröffnet seinen ersten Start-Up – Inkubator in Paris

Mit "Spark" will das Software-Unternehmen junge innovative Unternehmen aus dem digitalen Bereich dabei unterstützen, ihren Projekten den letzten Schliff zu geben, um die Finanzierungsphase leichter anzugehen. Wie für sein Programm "BizSpark" für die technische Unterstützung der KMU und die Hilfe beim Einstieg in die Geschäftstätigkeit, hat Microsoft auch für den Start seines neuen Programms die französische Hauptstadt ausgewählt. Spark wurde am 17. Mai 2013 im Viertel "Sentier" in Paris eingeweiht

Spark arbeitet bereits seit April mit vier Partnern zusammen (unter anderem mit Intel und Bouygues Telecom). Es beherbergt heute 13 Start-ups, die unter 60 Bewerbern ausgewählt wurden. Das 300m² Gebäude verfügt über 40 Büros und bietet damit sogar ausreichend Platz für etwa 15 Unternehmen. Im Durchschnitt bleiben die Start-ups drei Monate, um ihre Projekte zum Abschluss zu bringen, bevor sie diese der Öffentlichkeit und insbesondere den Investoren präsentieren. Microsoft stellt den jungen Unternehmen seine Software-Produkte sowie 24 Trainer (20 Techniker und vier Designer), ungefähr zehn Business-Berater und das gemeinsame Labor Microsoft/ INRIA (französisches Forschungsinstitut für Informatik und Automatik) zur Verfügung.

Philanthropie hat mit dem Vorhaben nichts zu tun. "Wir haben Interesse daran, Frankreich im digitalen Bereich an die Spitze zu bringen", so Jean Ferré, Leiter des Projekts bei Microsoft. "Die von uns unterstützten Start-ups werden anschließend zur digitalen Modernisierung von Konzernen beitragen". 149 Euro pro Person und Monat kostet die Start-ups die Teilnahme an Spark. Microsoft sucht vor allem Projekte in den Bereichen Mobilität, vernetzte Objekte, Big Data, Videospiele, Hochleistungsrechnen und Cloud Computing. Ziel ist die Begleitung von etwa 50 Start-ups pro Jahr. Die Initiative soll auf ungefähr zehn weitere Großstädte weltweit ausgedehnt werden.

Quelle:

Artikel aus Usine Nouvelle – 17.05.2013 -

<http://www.usinenouvelle.com/article/microsoft-ouvre-son-premier-accelerateur-de-start-up-a-paris.N197177>

Redakteurin:

Elodie Parisot, elodie.parisot@diplomatie.gouv.fr

URL for press release: <http://www.wissenschaft-frankreich.de/de/>